



Kriterien für die Erstellung des Stundenplans

Der jährliche Stundenplan Lehrpersonen und Klassen wird von der Stundenplankommission unter dem Vorsitz des Direktors erstellt.

Die Stundenplankommission hält sich dabei an folgende Kriterien:

Didaktische Kriterien:

- Der Stundenplan ist nach didaktischen Überlegungen angelegt.
- Der Stundenplan wird schüler/innenzentriert erstellt.
- Die einzelnen Fächer werden möglichst zeitlich und belastungsmäßig ausgewogen auf die verschiedenen Wochentage und Tagesstunden verteilt.
- Doppelstunden werden vergeben, wenn didaktisch von einer Lehrperson gewünscht und sinnvoll.
- Übungsfirma wird in Blöcken zu jeweils 3 Stunden vergeben.

Kriterien für den Diensteinsatz der Lehrpersonen:

- Jede Lehrperson hat mindestens einmal Nachmittagsunterricht.
- Im Stundenplan zu berücksichtigen ist auch der Mittwochnachmittag - „ein Nachmittag zum Üben“ -, wenn im Stellenplan mindestens zwei Stunden „Förderunterricht“ aufscheinen.
- Im Stundenplan werden – falls didaktisch vertretbar und Stundenplantechnisch realisierbar – Bedürfnisse der Lehrpersonen berücksichtigt (Betreuung kleiner Kinder, Pflege enger Angehöriger, gesundheitliche Probleme). Es bedarf einer stichhaltigen schriftlichen Begründung und ist vom Direktor zu genehmigen).
- Nach Möglichkeit wird die Pausenaufsicht auf alle Lehrpersonen gleichmäßig verteilt.
- In der Regel werden maximal 6 Unterrichtseinheiten pro Tag bzw. 5 Unterrichtseinheiten pro Halbtage (ohne Berücksichtigung der x-Stunden) geplant.
- In der Regel werden maximal 4 Unterrichtseinheiten in Folge (ohne Hohlstunde), ebenfalls ohne Berücksichtigung der x-Stunden, geplant.
- Zwei x-Vertretungsstunden für Vollzeitlehrpersonen und Lehrpersonen mit einem Auftrag von 75% werden geplant.
- Eine x-Vertretungsstunde für Teilzeitlehrpersonen (bis 50%) wird geplant.
- Richtwerte für die Unterrichtszeit bei Teilzeit, ein Abweichen von dieser Regel muss begründet sein und durch die Direktion genehmigt werden:
75% (mehr als 11 Stunden) Unterricht verteilt auf vier Tage in der Woche.
50% (mehr als 6 Stunden bis 11 Stunden) Unterricht verteilt auf drei Tage in der Woche.
30% (bis 6 Stunden) Unterricht verteilt auf drei Halbtage in der Woche.

Technische und schulorganisatorische Kriterien:

- Verfügbarkeit von Turnhallen,
- gekoppelte Stellen,
- Verfügbarkeit von Spezialräumen,
- spezielle Unterrichtsformen (z.B. Tandemunterricht, Teamunterricht, Kopräsenz),
- möglichst gleichmäßige Verteilung der x-Vertretungsstunden,
- Einplanung der laut Stellenplan vorgegebenen Bereitschaftsstunden.

Meran, am 9.7.19

Der Direktor

Dr. Werner J. Mair
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)